

Metro AG

Branche	Lebensmittelhandel	
Unternehmenssitz	Metro AG Metro-Straße 1, 40235 Düsseldorf	
Rechtsform	Aktiengesellschaft; Mitglied im MDax	
Neuorganisation	Durch die Aufspaltung der Metro Group haben sich zwei unabhängige und auf ihr jeweiliges Marktsegment spezialisierte Konzerne gebildet, die Elektroniksparte (Ceconomy) und die Metro AG (Lebensmittel).	
Anspruch	„Eine führende internationale Großhandels- und Food-Service-Gruppe“.	
Vertriebsmarken	Die neue Metro AG steht auf vier Säulen: Metro Cash & Carry, Real, Food Service Distribution, Servicegesellschaften: <ul style="list-style-type: none"> • Metro Cash & Carry (Großhandel). • Real (SB-Warenhäuser). • Food Service Distribution (Classic Fine Foods, Rungis, Pro a Pro). • Servicegesellschaften (Metro Logistics, Metro Systems, Metro Properties u.a.). 	
Aktionärsstruktur	Großaktionäre Metro AG (über 3 %): - Haniel 22,5 %; - Meridian Stiftung 14,19 %; - Ceconomy 9,99 %; - Beisheim Holding 6,56 %.	
Vorstandsvorsitzender	Olaf Koch	
Aufsichtsratsvorsitzender	Jürgen B. Steinemann	
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	Werner Klockhaus (GBR-Vorsitzender Real)	
Wirtschaftliche Kerndaten Metro AG (GJ Ende Sep.)		
	GJ 2016/17	GJ 2015/16
Umsatz	37,14 Mrd. Euro	36,55 Mrd. Euro
Mitarbeiter	155.082	156.852
Ebit	852 Mio. Euro	1.219 Mio. Euro
Standorte	1.041	1.041
Länderpräsenz	25	25
Anmerkungen & Kommentare		
<p>Neue Strukturen – alte Probleme: Im aktuellen GB heißt es das letzte Jahr zähle zu den „ereignisreichsten und strategisch wichtigsten Jahren der Metro Geschichte“. Fakt ist aber, dass auch nach der Aufspaltung der Metro Group die alten Probleme weiterhin vorhanden sind. Der Umsatz konnte nur geringfügig erhöht werden, der Ebit sank um 30 Prozent, die Investitionen wurden um 18 Prozent gekürzt. Bei Cash&Carry stockt der klassische Abholgroßhandel. Hinzu kommen Probleme im Russland-Geschäft. Real kämpft seit Jahren mit rückläufigen Umsätzen – hier sucht der Vorstand sein Heil in einer massiven Personalkostensenkungs-Strategie.</p>		
<p>Aktie: Nach einem Jahr sind die Aktien der beiden im MDax gelisteten Firmen Metro und Ceconomy auf einem Allzeit-Tief angekommen.</p>		
<p>Einkaufsmacht: Metro will zusammen mit den französischen Handelskonzernen Auchan und Casino seine länderübergreifende Beschaffungsebene stärken und damit seine Einkaufsmacht erhöhen (LZ vom 6.7.2018).</p>		
<p>Umbau der Lagerlogistik: Statt der bisherigen 13 Distributionszentren wird das Logistiknetz auf nur noch 8 Lager konzentriert. Neu dabei sind Marl und Kirchheim an der Weinstraße. Sieben Standorte werden geschlossen, u.a. in Kamen, Frechen, Unna und Essen. Vorzeigeprojekt der Metro ist das neue Lager in Marl mit 540.000 qm. Gesamtfläche.</p>		

Erläuterungen: AG = Aktiengesellschaft; Ebit = operatives Ergebnis (engl.: „earnings before interest and taxes“/Gewinn vor Zinsen und Steuern); GJ = Geschäftsjahr; MDax = deutscher Aktienindex.

Siehe auch: Metro C & C, Real, Ceconomy

Dr. Jürgen Glaubitz/Juli 2018